

So versteckt muß es wohl nicht seyn, da Sie es wissen. Ich bin immer bereit, öffentlich hervorzutreten, so bald als mit Grund gesagt wird, daß meine Beurtheilungen partheyisch u. f. f. wären.

seine Weisheit auszukramen, seine eigne Büchlein selbst zu recensiren,

Unverschämter Mann! welches meiner Bücher habe ich selbst recensirt? So lange Sie dies nicht darthun, erkläre ich Sie hiemit in optima et amplissima juris forma für einen Kalumnianten.

und stattlich herauszustreichen,

Das hin und wieder erhaltne Lob verschiedener Rezensenten habe ich nicht erbettelt, sondern sie haben mir solches selbst gegeben. Ich überlasse das Urtheil darüber dem Publikum.

mit unter aber manchem ehrlichen Manne im Verborgnen eine Schlappe anzuhängen suche, das müsse man, weil man es nicht hindern könne, denn nun schon geschehn lassen.

Hier irren Sie. Ich habe Mitleiden mit Ihnen. Ihr Stolz, den die Unwissenheit erzeugt, läßt Sie glauben, als wenn die ganze Welt Ihre Schriften, — Uebersetzungen, Verse, und dergleichen lese. Erinnern Sie sich doch aus dem Quintilian der Geschichte, welche dieser Schriftsteller vom Cicero erzählt, den nicht einmal vornehme Römer

mer